



## Presseinformation Legislaturziele 2020 - 2023

Der Gemeinderat von Bremgarten bei Bern hat die Ziele für die Legislaturperiode 2020 – 2023 festgelegt. Die laufende Legislaturperiode soll nach Möglichkeit nicht von teuren Investitionsvorhaben geprägt sein, sondern vielmehr von ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Massnahmen. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, die Gemeinde Bremgarten noch lebenswerter zu machen. Dies soll einerseits durch eine verstärkte ökologische Ausrichtung der Politik ermöglicht werden und andererseits auch durch eine Aufwertung der einzelnen Wohngebiete und Siedlungen.

An seiner Klausursitzung vom 21. August 2020 hat der Gemeinderat – coronabedingt um fünf Monate verspätet – über die Ziele der laufenden Legislatur beraten.

Zahlreiche bereits laufende Projekte aus der vergangenen Legislaturperiode werden weiterverfolgt:

- Das Aareufer zwischen Seftausteg und Neubrücke soll saniert und die Seftau aufgewertet werden.
- Die Buswendeschleife und die Überbauungsordnung Bündacker werden weiter geplant und teilweise realisiert.
- Die langfristige Strategie für die räumliche und bauliche Entwicklung der Gemeinde (Fussacker und innere Verdichtung) bleibt unverändert.
- Auch ständige Aufgaben wie der Erhalt und die Erneuerung der notwendigen Infrastrukturanlagen (Immobilien, Strassen, Wasser, Abwasser und Entsorgung) werden weitergeführt.

Für die angelaufene Legislaturperiode 2020 bis 2023 setzt der Gemeinderat seine politischen Schwerpunkte auf die folgenden fünf Bereiche:

### 1. Lebensqualität: Gesellschaft, Zusammenleben und Kultur

Das Fördern des Zusammenlebens von Jung und Alt, also von den Kleinkindern bis zu den Hochbetagten, ist ein wichtiges Ziel des Gemeinderates. Im Bereich der Kleinkinder soll in den nächsten 5 Jahren ein Akzent bei der Frühen Förderung gesetzt werden, ebenso mit interkommunalen Projekten für die ältere Bevölkerung.

Ein attraktiver Dorfplatz im Zentrum ist ein Treffpunkt für viele Einwohnerinnen und Einwohner. Mit geeigneten Mitteln will der Gemeinderat eine Aufwertung dieses Gebietes positiv unterstützen.

Auch das Gemeindezentrum an der Johanniterstrasse 24 dient verschiedenen Vereinen und Gruppen in der Gemeinde. Es soll in den nächsten Jahren saniert werden. Ein flexibles Konzept soll eine möglichst breite Varietät von Nutzungen erlauben.

**Bremgarten unterstützt ein verschiedenartiges Angebot von Aktivitäten für einzelne Anspruchsgruppen (Junge und Alte).**

**Bremgarten schafft einen attraktiven, belebten Dorfplatz.**

**Das Gemeindezentrum wird saniert und verschiedenen Benutzungsgruppen zur Verfügung gestellt (allenfalls in Etappen über die Legislatur hinaus).**

## **2. Umwelt, Natur und Ökologie**

Die Wohnqualität in Bremgarten ist bereits in vielen Gebieten hoch. Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, den öffentlichen Raum ökologisch aufzuwerten, damit nicht nur grüne Rasenflächen vorhanden sind, sondern auch etwas für Tiere und Pflanzen getan wird. Er möchte mit Sensibilisierungsmassnahmen auch private Eigentümer von der Wichtigkeit von Biodiversität überzeugen und so zu einem Umdenken in der Gesellschaft beitragen.

Ein sich in der letzten Zeit akzentuierendes Problem sind die Abfälle, die auf dem Gemeindegebiet einfach liegen gelassen werden. Um dem entgegenzuwirken, ergreift der Gemeinderat geeignete Massnahmen und sensibilisiert die Bevölkerung.

**Bremgarten fördert die Biodiversität im öffentlichen Raum und sensibilisiert Private für dieses Anliegen.**

**Die Abfallsituation im öffentlichen Raum wird verbessert.**

## **3. Verkehr**

Der Gemeinderat hat sich dafür entschieden, den ruhenden und den rollenden Verkehr in der nächsten Zeit vertieft zu analysieren und daraufhin geeignete Massnahmen zu treffen.

Bei der Parkiersituation ist festzustellen, dass sich das Parkierungsreglement und die Parkierungsverordnung von 2012 mit der Einführung der Blauen Zone im Prinzip gut bewährt haben. Gleichwohl sind in der jüngsten Zeit vermehrt Fragen aufgetaucht. Besonders in den Sommermonaten wird die Gemeinde immer mehr von auswärtigen Badenden aufgesucht, die zumeist mit dem Auto anreisen. Sie parkieren ihre Fahrzeuge teilweise auch dort, wo es gar nicht erlaubt ist. Dieses Problem soll mit einer Überarbeitung des Parkierungsreglements angegangen werden.

Auch der rollende Verkehr soll in der nächsten Zeit vertieft angeschaut werden. Der Gemeinderat hat vor, ein Gesamtkonzept zu erstellen, in welchen Gebieten der Gemeinde Verkehrsberuhigungsmassnahmen Sinn machen. Dabei sollen auch mögliche Massnahmen wie die Einführung von Begegnungszonen diskutiert werden.

**Die Parkiersituation in Bremgarten wird analysiert und Verbesserungen werden mit geeigneten Massnahmen angestrebt (insbesondere Parkiersituation für Badende im Sommer).**

**Der Gemeinderat analysiert ebenfalls den rollenden Verkehr, erarbeitet ein Gesamtkonzept und beginnt mit der Umsetzung.**

## **4. Energieerzeugung und -verbrauch**

Der Gemeinderat hat Anfang August 2020 das Aktivitätenprogramm 2021 – 2024 im Zusammenhang mit dem Energiestadt-Label beschlossen. Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, die darin formulierten vielfältigen Massnahmen an die Hand zu nehmen und umzusetzen. Im Speziellen will er alternative Energien fördern und finanziell unterstützen.

Zur Verbesserung der CO<sub>2</sub>-Bilanz der Gemeinde plant der Gemeinderat die finanzielle Unterstützung von alternativen Energien, z.B. beim Ersatz von alten Öl- und Gasheizungen durch Luft-/Wasser-Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen, Erdsonden, etc. Der Gemeinderat will vor allem alternative Energien ergänzend zu Bund und Kanton finanziell unterstützen.

**Die Gemeinde fördert und unterstützt finanziell alternative Energien**

## **5. Finanzen, Investitionen**

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die Gemeindefinanzen im Lot zu halten. Die Schulden der Gemeinde von CHF 14 Mio. sollen nach Möglichkeit nicht erhöht, sondern auf dieser Höhe stabilisiert werden. Wenn eine Erhöhung notwendig wird, sollen auf der Gegenseite auch Desinvestitionen von Liegenschaften im Finanzvermögen mittels einer geeigneten, sozialpolitisch verträglichen Vorgehensweise geprüft werden.

**Der Gemeinderat pflegt einen haushälterischen Umgang mit den Gemeindefinanzen. Er geht mit den Werten des Finanzvermögens strategisch um.**

Kontaktperson: Gemeindepräsident Andreas Schwab, Natel 079 753 44 77.

Der Gemeinderat